

## GENERALVERSAMMLUNG

# Die Bäuerinnen haben gewählt

Claudia Pechhacker als Gemeindebäuerin bestätigt. Stellvertreter-Position nun in Doppelbesetzung.

**LUNZ AM SEE** Laut Statuten der Bäuerinnen-Vereine ist alle fünf Jahre eine Generalversammlung mit Wahl vorgesehen. Es war wieder so weit, die Bäuerinnen in der Gemeinde Lunz am See haben gewählt.

Rund 50 Mitglieder und interessierte Frauen konnten im schönen Ambiente der Seeterrasse mit einem beeindruckenden

den Bericht von Gemeindebäuerin Claudia Pechhacker die letzten fünf Jahre Revue passieren lassen. Eine Vielzahl von Veranstaltungen und Tätigkeiten konnte organisiert und erfolgreich abgewickelt werden.

Neben dem Aushängeschild des Vereins, dem alljährlichen Krapfenkirtag, wurden auch viel Liebe und Engagement in die



▲ Bei der Generalversammlung (von links): Bürgermeister Josef Schachner, Gemeindebäuerin-Stellvertreterin Birgit Pöchacker, Bezirksbäuerin Maria Zulehner, Gemeindebäuerin-Stellvertreterin Andrea Helmel, Schriftführerin Barbara Teufel, Gemeindebäuerin Claudia Pechhacker, Kassierin Gerlinde Heigl, Gebietsbäuerin Helga Leichtfried, Vizebürgermeister Gerald Lechner und Kammerobmann-Stellvertreter Franz Aigner.

Foto: Lunzer Bäuerinnen

Projekte mit den Lunzer Schulen oder die Ausrichtung der Agape bei der Erstkommunion gesteckt.

Bei der Wahl wurde Claudia Pechhacker in ihrer Funktion als Gemeindebäuerin und Andrea Helmel als ihre Stellvertreterin bestätigt. Mit Birgit Pöchacker

wurde erstmals eine zweite Stellvertreterin gewählt. Ebenso in bewährter Weise werden Gerlinde Heigl als Kassierin und Barbara Teufel als Schriftführerin ihre Funktionen ausüben. „Mit vielen Ideen und Tatendrang geht es in die nächsten fünf Jahre“, betont Pechhacker.

## Start für die Initiative „Woche des Schutzwaldes“

**LUNZ AM SEE, BEZIRK SCHEIBBS** Aufgrund der enormen Bedeutung des Schutzwaldes in Österreich hat das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft die „Woche des Schutzwaldes“ ins Leben gerufen.

In der alpin geprägten Landschaft in Österreich sind Schutzwälder von besonderer Bedeutung für die Sicherung des menschlichen Lebens- und Siedlungsraumes. Das Forstgesetz definiert die Schutzfunktionen des Waldes. „Schutzwälder bewahren unseren Lebensraum vor Elementargefahren und schädigenden Umwelteinflüssen. Sie halten unter anderem Lawinen und Steine auf, vermeiden Rutschungen und speichern abfließendes Niederschlagswasser“, betont der Sektionsleiter Christian Amberger von der Wildbachverbauung.

Im Bezirk Scheibbs sind



▲ Flächenwirtschaftliche Maßnahmen im Schutzwald am Lunzer See. Foto: WLV

nicht nur 61 Prozent, das sind rund 62.500 Hektar bewaldet, sondern Scheibbs ist auch der Bezirk mit dem höchsten Anteil von Schutzwäldern, nämlich 58 Prozent, die Siedlungen und Infrastrukturen schützen. Besonders viele Schutzwälder finden sich in den Gemeinden Lunz am See, Göstling, Gaming und Puchenstuben.

Sektionsleiter Christian Amberger von der Wildbachverbauung betont, dass ein stabiler Schutzwald, der seine Wirkung erfüllen kann, keine Selbstver-

ständlichkeit ist: „Überalterung, teilweise fehlende Verjüngung und Wildeinfluss sowie die Auswirkungen des Klimawandels belasten unseren Schutzwald. Zum umfassenden Schutz besonders gefährdeter Gegenden werden flächenwirtschaftliche Projekte, die eine Kombination aus waldbaulichen und technischen Maßnahmen darstellen, errichtet. Da galt in letzter Zeit unser Hauptaugenmerk dem Projekt Kirchstein in Gaming und Schutzmaßnahmen in Göstling und in Lunz am See.“

## BÜRGERBETEILIGUNG

## Start für „Zuhör“-Tour

Gaming Bürger sind eingeladen mit Ideen die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten.

**GAMING** Gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein Gaming lädt die Marktgemeinde Gaming an zwei Terminen zur „Zuhör-Tour“ ein. Gemeinsam mit der Bevölkerung werden dabei rückblickende Geschehnisse und Ausblicke auf künftige Projekte in der Gemeinde diskutiert.

Das erste derartige Treffen findet am Donnerstag, 17. Oktober, um 18 Uhr, im Haus der Begegnung statt. Der zweite Termin zum Mitreden, Mitgestalten und Ideen einbringen ist für Donnerstag, 24. Oktober, ebenfalls um 18 Uhr, im Vereinshaus in Lackenhof angesetzt.